

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Abonnement-Verträge von cci Zeitung

1. Geltungsbereich, Begriffsbestimmung

Für die Bestellung und Durchführung sämtlicher Abonnements-Verträge zwischen dem Anbieter (nachfolgend auch cci Dialog GmbH) und dem Besteller (nachfolgend: Besteller) finden unter Ausnahme der Bestellung von Anzeigen ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung sowie die Angaben auf den Internetseiten der cci Dialog GmbH Anwendung. Abweichende Bedingungen werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu. Wird der Besteller im Zuge eines Abonnement-Vertrags Mitglied in cci Wissensportal, finden diesbezüglich die dafür geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ergänzend Anwendung.

Eine Vertragsbeziehung ist ausschließlich mit natürlichen oder juristischen Personen oder rechtsfähigen Personengesellschaften möglich, die beim Abschluss des Vertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handeln.

2. Vertragsschluss, Bestellung

Die Bestellung von cci Zeitung durch den Besteller kann per Fax, E-Mail oder über den Webshop des Anbieters erfolgen. Die Angaben in den Angeboten des Anbieters sind freibleibend. Der Besteller erhält im Anschluss eine Eingangsbestätigungs-E-Mail an die von ihm angegebene E-Mail-Adresse. Die automatische Empfangsbestätigung dokumentiert lediglich, dass die Bestellung beim Anbieter eingegangen ist und stellt noch keine Annahme des Antrages dar. Der Vertrag kommt erst durch eine gesonderte Bestätigung durch die cci Dialog GmbH zustande, die im Anschluss an die vom Besteller angegebene Adresse versandt wird.

Der Besteller hat die Angaben in der Bestätigung und der Rechnung auf ihre Richtigkeit zu überprüfen und Unstimmigkeiten der cci Dialog GmbH unverzüglich mitzuteilen. Dabei ist auch zu überprüfen, ob die angegebenen Daten des Bestellers und ggf. die Adresse des Rechnungsempfängers von der cci Dialog GmbH richtig wiedergegeben wurden.

3. Preise, Lieferung, Eigentumsvorbehalt

Sämtliche für den Bezug von cci Zeitung angegebenen Preise verstehen sich soweit nicht anders angegeben, rein Netto inklusive der Vertriebskosten zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Ein angegebener ermäßigter Bezugspreis kann nur nach Vorlage entsprechender Nachweise eingeräumt werden. Kunden der cci Dialog GmbH haben nur einmal Anspruch auf den ermäßigten Kennenlern-Bezug von cci Zeitung.

Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung an die vom Besteller angegebene Lieferadresse. Verbindliche Liefertermine bedürfen der Schriftform.

Der Besteller hat bei mangelhafter Lieferung dies dem Anbieter durch telefonische oder schriftliche Reklamation unverzüglich anzuzeigen. Bei verspäteter Reklamation sind Ansprüche des Bestellers für die Vergangenheit ausgeschlossen.

Im Falle höherer Gewalt, Betriebsstörungen, Streiks, Aussperrungen oder sonstigen Störungen, auch im Zustellungsbereich, besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Erstattung des Bezugsentgeltes.

In jedem persönlichen Abonnement von cci Zeitung (auch im Kennenlern-Bezug) ist ein Zugang zu cci Wissensportal inbegriffen.

4. Fälligkeit und Zahlung; Verzug

Sofern keine besonderen Zahlungsziele vereinbart werden, bestimmt sich die Fälligkeit der geschuldeten Zahlungen nach dem in der Rechnung genannten Fälligkeitsdatum. Zahlungen sind ohne Abzug auf eines der in der Rechnung genannten Konten zu leisten. Ist die Fälligkeit der Zahlung nach dem Kalender bestimmt, so kommt der Besteller bereits durch Versäumung des Termins in Verzug. In diesem Fall hat der Besteller dem Anbieter Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszins p.a. zu zahlen. Die Verpflichtung des Bestellers zur Zahlung von Verzugszinsen schließt die Geltendmachung weiterer Verzugsschäden wie zusätzlich entstandener Mahngebühren durch den Anbieter nicht aus. Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Besteller nur dann zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig gerichtlich festgestellt oder schriftlich durch den Anbieter anerkannt wurden.

Eine Neuausstellung der Rechnung (beispielsweise Änderungen in der Rechnungsadresse) ist nach Erhalt der Rechnung innerhalb des angegebenen Zahlungsziels ohne Bearbeitungsgebühr möglich. Spätere Änderungswünsche werden mit einer Bearbeitungsgebühr von 15,- EUR/geänderter Rechnung zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer berechnet.

5. Kündigung

Der Vertrag kann mit einer Frist von einem Monat vor Ende des vereinbarten Verpflichtungszeitraums schriftlich per Brief, Fax oder E-Mail gekündigt werden. Eine Abbestellung vor Ablauf eines vereinbarten Verpflichtungszeitraumes ist mit einer Frist von vier Wochen vor Erscheinen der nächsten Ausgabe von cci Zeitung gegen eine Bearbeitungspauschale von EUR 50,- möglich. Bei nicht fristgemäßer Kündigung verlängert sich das Vertragsverhältnis automatisch um den ursprünglich vereinbarten

Verpflichtungszeitraum.

Die cci Dialog GmbH behält sich das Recht zur außerordentlichen Kündigung des Vertragsverhältnisses insbesondere für den Fall vor, in dem der Besteller trotz Mahnung und Fristsetzung seiner Verpflichtung zur Zahlung nicht nachkommt und damit in Verzug gerät.

6. Datenschutz

Der Anbieter erhebt im Rahmen der Abwicklung von Verträgen Daten des Bestellers. Er beachtet dabei alle relevanten Vorschriften, insbesondere die des Bundesdatenschutzgesetzes, der Datenschutz- Grundverordnung sowie des Telemediengesetzes. Ohne Einwilligung des Bestellers wird der Anbieter Bestands- und Nutzungsdaten des Bestellers nur erheben, verarbeiten oder nutzen, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses und für die Inanspruchnahme und Abrechnung von Telediensten/ Internetdienstleitungen erforderlich ist.

Im Übrigen wird auf die weiteren Hinweise in der Datenschutzerklärung des Anbieters verwiesen.

7. Schutz des geistigen Eigentums der cci Dialog GmbH

Alle Inhalte von cci Zeitung unterliegen dem Schutz des geistigen Eigentums. Jede Art der Vervielfältigung, Verbreitung, öffentlichen Zugänglichmachung oder Bearbeitung, insbesondere auch in Intranets, auf Vortragsfolien oder auf Webseiten etc., auch auszugsweise, ist nur mit gesonderter Genehmigung der cci Dialog GmbH gestattet. Der Anbieter weist darauf hin, dass eine unerlaubte Verwertung urheberrechtlich geschützter Werke eine Straftat darstellen kann, die mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft wird (siehe u.a. § 106 UrhG "Unerlaubte Verwertung urheberrechtlich geschützter Werke").

8. Haftungsausschluss, Gewährleistung

Die in der jeweiligen Ausgabe von cci Zeitung enthaltenen Informationen, Beiträge und Artikel wurden vom Anbieter sorgfältig geprüft. Aufgrund der stetig fortschreitenden technischen Weiterentwicklung und Gesetzesänderungen kann der Anbieter dennoch die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der enthaltenen Informationen nicht garantieren. Insbesondere kann darin keine verbindliche Zusicherung von Beschaffenheit oder Eignung gesehen werden. Der Anbieter schließt in diesem Zusammenhang jegliche Haftung für Schäden aus, die direkt oder indirekt aus der Bestellung und Durchführung sämtlicher Abonnements-Verträge entstehen, soweit diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Anbieters sowie seines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

Ebenfalls davon ausgenommen sind Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit, oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung seines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind dabei solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrages notwendig ist. Etwaige Schadensersatzansprüche wegen Verletzung solcher wesentlicher Vertragspflichten werden jedoch auf den vertragstypisch vorhersehbaren unmittelbaren Schaden begrenzt.

9. Salvatorische Klauseln

Auf Verträge zwischen der cci Dialog GmbH und dem Besteller findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist Karlsruhe. Die Bedingungen bleiben auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in ihren übrigen Teilen verbindlich.

Stand: 16.8.2021